



Brustverkleinerung

Zu üppige Weiblichkeit kann schnell zur Last werden. Die Auswirkungen eines zu großen Busens auf Körper und Seele können immens sein. Auch erschlaffte oder hängende Brüste nach einer Schwangerschaft oder Gewichtsabnahme werden nicht selten zum Problem. Die Ästhetisch-Plastische Chirurgie bietet viele Möglichkeiten, Sie von der Last zu großer oder hängender Brüste zu befreien.



Generell gibt es inzwischen mehr als 20 Schnitttechniken, um überschüssiges Haut-, Brust- und meist auch Fettgewebe in unteren Brustbereich zu entfernen und mit dem verbleibenden Teil eine neue Brust zu formen. Die Brustwarzen werden dabei angehoben und oft erfolgt auch eine Verkleinerung des Warzenhofs. In der Klinik Rosengasse wird nach dem von Prof. Hofmann entwickelten Beautysmall-Breast® -Verfahren operiert. Vorteil: Das Ergebnis dieser Methode ist besonders ästhetisch und hinterlässt 50 Prozent weniger Narben. Die Schnitte erfolgen dabei um die Brustwarze herum und senkrecht zur Brustfalte. Bei sehr großen Brüsten muss zusätzlich ein Schnitt in der Brustumschlagfalte erfolgen.



Brustverkleinerung beim Mann

Die Brustverkleinerung beim Mann wird in der Regel durch Fettabsaugung durchgeführt. In seltenen Fällen muss auch hier zusätzlich Gewebe entfernt werden.

Fakten:

Klinikaufenthalt:

ca. 3 - 5 Tage

Behandlungs- / OP-Dauer:

1 - 2 Stunden

Narkoseart:

Vollnarkose

Gesellschaftsfähig:

nach 2 Wochen